

Aktiv gegen Krebs

Stiftung Leben mit Krebs feiert ihr 10-jähriges Jubiläum

Bewegung spielt eine wichtige Rolle bei der Vorbeugung von Krebs. Insbesondere aber auch bei Krebspatienten kann ein körperliches Training dazu beitragen, während und nach einer Krebstherapie Komplikationen und Nebenwirkungen abzumildern oder zu vermeiden. Tumorpatienten fühlen sich in der Regel besser, wenn sie sportlich aktiv sind. Die Stiftung Leben mit Krebs setzt sich schon lange für Bewegungsprogramme speziell für Krebspatienten ein. In diesem Jahr feiert die Stiftung ihr 10-jähriges Jubiläum bei der 6. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ an der Neckarwiese.

Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“

Zum 6. Mal fällt der Startschuss für die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Heidelberg. Für den Veranstalter, die Stiftung Leben mit Krebs, die in Heidelberg ihr 10-jähriges Jubiläum feiern wird, ist die diesjährige Regatta die 66ste seit der ersten Benefizveranstaltung „Rudern gegen Krebs“ im Jahr 2005 in Mainz. Inzwischen ist die Regatta an 19 Standorten in Deutschland zum regelmäßigen Bestandteil des sportlichen Jahreszyklus geworden. Mehr als 5 Mio. Euro konnte die Stiftung seit ihrer Gründung an Spenden und Sponsorengeldern für die Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit einer Krebsdiagnose erlösen und insbesondere gezielten Sportprogrammen für diese Patienten zugutekommen lassen. Die Einnahmen der Heidelberger Benefizregatta übergibt die Stiftung an das NCT- Programm „Bewegung und Krebs“. An dem Sportprogramm für Krebspatienten nehmen im Jahr ca. 500 Krebspatienten teil.

Auch diesmal werden auf der Neckarwiese zahlreiche prominente Sportler



Prominent besetzter „Vierer“ mit „Vierer“ mit Prof. Dr. med. Dirk Jäger, Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Jürgen Debus, Dr. h. c. Manfred Lautenschläger und Margret Hommelhoff

aus der Region u.a. von SV Sandhausen und USC Heidelberg und engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Heidelberg und dem Umland in über 90 Vierer-Booten aktiv sein. Verena Stratmann, Redakteurin beim Springer-Verlag, ist nun zum zweiten Mal bei „Rudern gegen Krebs“ dabei. „Das Thema „Leben mit Krebs“ kann kaum genug Unterstützung erhalten. Solche Veranstaltungen helfen besonders Menschen, die selbst das Glück haben gesund zu sein das Bewusstsein für Krebs zu stärken und an Vorsorge zu denken“, erklärt Frau Stratmann ihre Motivation dabei zu sein. „Da es zusätzlich auch noch ein tolles Event ist und man sonst kaum die Gelegenheit hat, über den schönen Neckar zu rudern, gibt es viele Gründe teilzunehmen.“

Kostenfreie Übungsstunden zur Vorbereitung

Frau Stratmann will mit Ihrem Team „Happy Hippos“ auch die drei Übungsstunden nutzen, die durch Trainer der

Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. (RGH) zur Vorbereitung angeboten werden. Im Wettkampf unterstützen Steuerleute der RGH die Teams. Mehr als 50 Ruderteams und etwa 5.000 Besucher werden erwartet. 50 Rennen sind angesetzt. Highlights des sportlichen Programms sind dabei ein Prominentenrennen mit Spitzensportlern aus der Region und ein Patientenrennen. Auf der Neckarwiese dürfen sich die Besucher auf Unterhaltung und Verköstigung für die ganze Familie freuen.

6. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“

Samstag, 13. September 2015,
ab 9:00 Uhr
Neckarwiese, Heidelberg

www.rudern-gegen-krebs.de